

Lieferungs- und Zahlungskonditionen der KEB Automation GmbH (Stand 01.03.2023)

I. Allgemeines

Nachstehende Bedingungen gelten ausschließlich für alle, auch künftige Lieferungen, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart wurde.

II. Angebot und Vertragsschluss

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Annahmeerklärungen und sämtliche Bestellungen bedürfen zur Rechtswirksamkeit unserer schriftlichen oder fernschriftlichen Bestätigung. Das gleiche gilt für Ergänzungen, Abänderungen oder Nebenabreden sowie eine Aufhebung dieser Klausel.

III. Preise und Zahlung

1. Unsere Preise verstehen sich ab Werk netto ohne Mehrwertsteuer, Verpackung, Fracht, Porto und Versicherung. Den Preisen liegen die gegenwärtig üblichen und gültigen Kalkulationsfaktoren zugrunde.
2. Der Warenmindestbestellwert beträgt 150,- € netto exkl. MwSt. ohne Verpackung und Versand. Sollte der Warenwert niedriger als 150,- € sein wird eine Pauschale von 150,- € inkl. des Warenwertes ohne MwSt., Verpackung und Versand verrechnet.
3. Der Besteller ist zur Aufrechnung und zur Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten nur insoweit befugt, als die Gegenforderung rechtskräftig festgestellt, von uns anerkannt oder unbestritten ist.

IV. Versand und Versicherung

Der Versand erfolgt ab Werk bzw. Außenlager auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Für sämtliche Warenlieferungen wird auf Kosten des Bestellers eine Transportversicherung abgeschlossen, es sei denn, der Besteller übernimmt das Transportrisiko ausdrücklich durch schriftliche Erklärung. Der Verkäufer trägt keine Verantwortung für Transportschwierigkeiten jeder Art. Durch Transportverzögerungen wird die Fälligkeit des Kaufpreises nicht berührt.

V. Lieferung

1. Die angegebenen Lieferfristen sind unverbindlich. Die Lieferzeit verlängert sich angemessen bei Eintritt unvorhersehbarer Ereignisse, wie z. B. Betriebsstörungen, Streiks, Arbeitskämpfe jeder Art, die wir nicht zu vertreten haben, Verzögerung unserer Subunternehmer und behördlichen Maßnahmen. Schadensersatzansprüche sind insoweit ausgeschlossen.
2. Im Falle eines von uns verschuldeten Lieferverzugs ist der Besteller berechtigt, in den Fällen, in denen wir aus von uns verschuldeten Gründen eine angemessene Nachfrist ungenutzt haben verstreichen lassen, vom Vertrag zurückzutreten. Schadensersatzansprüche wegen Nichterfüllung stehen ihm nur dann zu, wenn uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last liegen.
3. Teillieferungen und vorzeitige Lieferungen bleiben grundsätzlich vorbehalten und berechtigen den Besteller nicht zur Zurückweisung der Lieferung oder zur Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen.

VI. Gefahrübergang

Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder zwecks Versendung das Lager des Verkäufers verlassen hat. Falls der Versand ohne Verschulden des Verkäufers unmöglich wird, geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf den Käufer über.

VII. Annahmeverzug

1. Verweigert der Besteller nach Ablauf einer ihm gesetzlich angemessenen Nachfrist die Annahme des Kaufgegenstandes oder erklärt er vorher ausdrücklich, dass er nicht annehmen werde, so können wir vom Vertrag zurücktreten und/oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen.
2. Soweit der Annahmeverzug länger als einen Monat dauert, sind wir - ungeachtet des Rechtes vom Vertrag zurück zu treten und/oder Schadensersatz zu begehren - berechtigt, pro angefangenen Monat 3 % des Auftragswertes zu verlangen.
3. Im Falle des berechtigten Vertragsrücktritts durch KEB ist der Besteller verpflichtet, an KEB einen nicht dem richterlichen Mäßigungsrecht unterliegenden pauschalierten Schadensersatz wegen Nichterfüllung im Ausmaß von 25 % des Auftragswertes zu bezahlen. Dieser Betrag wird bei Zugang der Rücktrittserklärung zur Zahlung fällig. Die Berechtigung zur Geltendmachung eines darüber hinaus gehenden und entsprechend nachgewiesenen Schadens durch uns bleibt hiervon unberührt.
4. Abgesehen von den Fällen des Annahmeverzuges, sind wir zum Rücktritt berechtigt, sofern dafür ein sachlich gerechtfertigter Grund vorliegt. Ein solcher Grund liegt vor, wenn die Leistungsstörung auf höherer Gewalt oder auf anderen, von uns nicht zu vertretenden Gründen beruht.

VIII. Beanstandungen

1. Wir gewährleisten, dass unsere Produkte frei von Fabrikations-, Material- und Rechtsmängeln sind. Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate ab Gefahrübergang. 2. Werden unsere Betriebs- oder Wartungsanweisungen nicht befolgt, Änderungen an den Produkten vorgenommen, Teile ausgetauscht, Verbrauchsmaterialien verwendet, die nicht den Originalspezifikationen entsprechen oder Produkte übermäßig beansprucht, entfällt die Gewährleistung.
3. Die Gewährleistungsverpflichtung erstreckt sich nicht auf Verschleißteile.
4. Die gelieferte Ware ist bei Eingang unverzüglich auf Mängelfreiheit, Qualität und Fehlmengen zu überprüfen. Mängelrügen sind - bei sonstigem Anspruchsverlust (auf Gewährleistung, Schadensersatz, Ersatz von Mangelfolgeschäden, etc.) - innerhalb von 8 Tagen nach Ankunft der Ware unter genauer Angabe des Mängelgrundes schriftlich vorzubringen. Fehlmengen und sichtbare Schäden sind gegebenenfalls dem Transportführer gegenüber sofort zu beanstanden.
5. Später auftretende Mängel sind innerhalb von 8 Tagen, gerechnet ab Entdeckung schriftlich zu rügen. Bei derartigen Mängeln trifft in Abänderung des § 924 ABGB die Beweislast dafür, dass der Mangel bereits bei der Übergabe vorhanden war, den Besteller; dies gilt auch dann, wenn der Mangel innerhalb von 6 Monaten nach der Übergabe hervorkommt.
6. Im Falle eines Fehlers oder Mangels, zu denen auch das Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft zählt, haften wir, indem wir den Fehler nach unserer Wahl innerhalb angemessener Frist verbessern (sei es durch Nachbesserung oder durch Nachtrag des Fehlenden) oder die Sache austauschen. Im Fall der Nachbesserung entscheiden wir aufgrund der Mängelanzeige, ob der Fehler durch einen unserer Servicetechniker an Ort und Stelle oder im Werk behoben wird. Im letzten Fall hat der Besteller die beanstandete Ware auf seine Kosten zum Hersteller zu transportieren. Sonstige Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen.
7. Für den Fall, dass die Verbesserung fehlschlägt, unterbleibt oder aus Gründen verzögert wird, die wir zu vertreten haben, haften wir in der Weise, dass der Besteller berechtigt ist, den Vertrag aufzuheben.
8. Eine weitergehende Haftung als vorstehend geregelt, insbesondere eine Haftung für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Folgeschäden jedweder Art (insbesondere für Produktionsausfälle, Verdienstentgang, etc.), sofern uns nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.
9. Von unserer Gewährleistungsverpflichtung sind wir befreit, wenn der Besteller seinen Rügepflichten nicht nachkommt oder wenn uns nicht ausreichend Gelegenheit gegeben oder angemessene Frist gesetzt wird, unserer Gewährleistungspflicht nachzukommen.
10. Für Mängel an Waren, die wir von Zulieferanten bezogen haben, stehen wir insoweit ein, als wir dem Besteller alle uns zustehenden Mängelrechte gegen den Hersteller und/oder Vorlieferanten abtreten und uns darüber hinaus verpflichten, dem Besteller alle zur Verfolgung der Ansprüche notwendigen Auskünfte zu geben und Urkunden überlassen. Führt eine vorherige gerichtliche Inanspruchnahme des Vorlieferanten/Herstellers nicht zum Erfolg oder liegt gleichzeitig ein Fehler unsererseits vor, so gelten Absätze 7 und 8 entsprechend. Auf eine vorherige gerichtliche Inanspruchnahme wird verzichtet, wenn der Besteller nicht Unternehmer im Sinne des UGB ist.
11. Eine allfällige Haftung unserer Mitarbeiter ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

IX. sonstige Ansprüche

Soweit vorstehend nicht anders vorgesehen, sind Ansprüche, insbesondere wegen eines von uns verursachten Produktfehlers aus unerlaubter Handlung, positiver Vertragsverletzung und Verschuldung bei Vertragsabschluss, sowie Unmöglichkeit und Unvermögen ausgeschlossen, wenn uns nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt und der Besteller die Ansprüche nicht innerhalb von 6 Monaten, gerechnet ab Gefahrübergang, geltend macht.

X. Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware vor bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises samt Nebengebühren.
2. Der Besteller ist berechtigt, die Waren im ordnungsgemäßen und üblichen Geschäftsgang zu verarbeiten, vermischen, vermengen und zu veräußern, solange er sich mit seinen Leistungen nicht im Verzug befindet. Verpfändung oder Sicherungsübereignungen sind unzulässig.
3. Eine Verarbeitung von Vorbehaltsware nimmt der Besteller für uns vor, ohne dass uns daraus Verpflichtungen entstehen. Wir werden unmittelbare Eigentümer der durch Verarbeitung oder Umbildung hergestellten Sachen. Bei der Verarbeitung, Vermischung oder Vermengung von Vorbehaltsware mit anderen, nicht uns gehörenden Waren steht uns ein Miteigentumsanteil an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der von uns gelieferten Waren zu dem der anderen Waren zu.
4. Die aus dem Weiterverkauf oder einem sonstigen Rechtsgrund bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen tritt der Besteller bereits jetzt sicherungshalber im vollen Umfang an uns ab. Wird die Vorbehaltsware zusammen mit anderen Gegenständen weiterveräußert, ohne dass für die Vorbehaltsware ein Einzelpreis vereinbart wurde, so tritt uns der Besteller einen Teil der Gesamtforderung ab, der sich aus dem Rechnungswert der Vorbehaltsware zuzüglich eines Zuschlages von 10 % zusammensetzt. Entsprechend gilt, wenn der Besteller die Vorbehaltsware veräußert, nachdem er sie verarbeitet, vermischt oder mit anderen Waren vermengt hat.
5. Der Besteller ist berechtigt, Forderungen aus der Weiterveräußerung einzuziehen, wir behalten uns jedoch insoweit ein Widerrufsrecht vor. Er ist verpflichtet, uns alle zur Geltendmachung der abgetretenen Rechte erforderlichen Auskünfte und Unterlagen zu geben, insbesondere die Schuldner der abgetretenen Forderungen zu benennen und diesen die Abtretung auf unsere Forderungen anzuzeigen. Wir sind ermächtigt, den Schuldner der Abtretung im Namen des Bestellers anzuzeigen.
6. Übersteigen unsere Sicherheiten die im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses bestehenden zu sichernden Forderungen um mehr als 20 %, so geben wir auf Verlangen des Bestellers die Sicherheiten insoweit frei.
7. Wird die Ware von dritter Seite gepfändet oder erfolgt sonst ein Eingriff, der unsere Rechte oder Verfügungsmöglichkeiten gefährdet, so hat der Besteller uns sofort zu benachrichtigen. Wird die Erfüllung, Einziehung oder Sicherung unserer Forderungen durch Verletzung der genannten Pflichten oder durch Einleitung eines Insolvenzverfahrens oder -verfahrens des Bestellers gefährdet, sind wir zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Zurücknahme der Ware und Verwahrung auf Gefahr und Kosten des Bestellers bis zur vollständigen Erfüllung unserer Ansprüche, auch ohne vom Vertrag zurückzutreten, berechtigt.

XI. Erfüllungsort und Gerichtsstand

1. Ausschließlicher Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus diesem Vertrag ist unser Sitz in Marchtrenk.
2. Soweit gesetzlich zulässig, ist Wels ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten.

XII. Anwendbares Recht

Für diese Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen Verkäufer und Käufer gilt das Recht der Republik Österreich. Die Anwendbarkeit des Einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen und des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen.

General Terms and Conditions of KEB Automation GmbH (data of status: 01.03.2023)

I. General

The following conditions apply to all - including any future – deliveries without exception unless explicitly agreed otherwise in writing.

II. Offer and Contract

Our offers are non-binding and subject to confirmation. Acceptances and all orders are only legally effective upon our written confirmation, by letter or by telex. This also applies to amendments, modifications or side agreements as well as the cancellation of this clause.

III. Prices and Payment

1. Our prices are quoted ex-factory net without VAT, packing, freight, postage and insurance. The prices are given on the basis of the current common and valid calculation factors.
2. The minimal value of an order is 150,- € net without VAT, shipping costs and packaging. If the value of the order is smaller than 150,- € we will charge a flat fee of 150,- € includes the price for the good, without VAT, shipping costs and freight.
3. The customer may only compensate and claim a right of retention to such an extent as the counterclaim is legally established, accepted by us or unquestioned.

IV. Shipment and Insurance

Prices are based on shipment ex-factory or field warehouse. Shipment is made at the expense and at the risk of the customer. For all shipments transport insurance will be arranged at the expense of the customer, unless the customer explicitly assumes all transport risks in writing. The seller is not responsible for any difficulties during transport. Delays in transit do not affect the maturity of the purchase price.

V. Delivery

1. The stated delivery dates are non-binding. The delivery time may be extended in case of unpredictable events, e.g. breakdowns, strikes, labor disputes of any kind which we are not responsible for, delays of our subcontractors and official measures. Claims for damages are excluded.
2. In case of a delayed delivery which we are responsible for, the customer may withdraw from the contract, if we have missed, for reasons of our own fault, a proper period of time to withdraw from the contract ourselves. Claims for damages due to non-fulfillment can only be made when the cause of damage is due to our intent or gross negligence.
3. Partial deliveries and early deliveries are basically reserved and do not entitle the customer to refuse the delivery or to claim damages.

VI. Transfer of Risk

The risk is transferred to the buyer as soon as the goods are handed over to the person carrying out the transport or as soon as the goods have left the seller's warehouse for shipment. In case shipment becomes impossible without the fault of the seller, the risk is transferred to the buyer upon notification of readiness for shipment.

VII. Default of Acceptance

1. If the customer refuses the acceptance of the purchased goods after an adequate period of time or if he explicitly declares that he won't accept we can withdraw from the contract or claim damages due to non-fulfillment.
2. If the default of acceptance lasts longer than one month we have the right to claim 3 % of the order value for every following month, disregarding the right to withdraw from the contract and/or claim damages.
3. In case of a rightful withdrawal from contract on the part of KEB the customer is obliged to pay damages to KEB due to non-fulfillment to an extent of 25 % of the order value, only if the judicial right to moderation does not apply. This amount is due to be paid upon receipt of the withdrawal of contract. Our right to claim damages which go beyond that and can be proved remains unaffected by this.
4. Regardless of the cases of default of acceptance we have the right to withdraw if there is a justified reason. Such a reason is to be found if the disturbance of fulfillment is based on force majeure or on other reasons that cannot be accepted by us.

VIII. Complaints

1. We guarantee that our products are free from manufacturing, material and legal defects. The warranty period is 12 months and begins with the transfer of risk.
2. If our operating or maintenance instructions are not observed, if products are modified, if parts are replaced, if materials are used which differ from those originally specified or if products get overstressed due to excessive use, there is no justification for warranty claims.
3. The warranty does not include wearing parts.
4. The delivered goods have to be examined immediately upon receipt with regard to lack of defects, quality and missing quantities and incorrect quantities. Complaints have to be made within 8 days after the arrival of the goods, in writing and including the exact specification of the reason for the complaint. Otherwise the buyer loses his right to a claim for damages and replacement of any damage etc. Missing quantities or incorrect quantities and any visible damage have to be complained about to the forwarding agent at once.
5. Defects occurring at a later date have to be complained about in writing within 8 days after their detection. In cases of such defects the customer has to prove, according to the amendment of § 924 ABGB, that the defect has already existed at the time of the receipt of the product. This also applies if the defect occurs within 6 months upon receipt.
6. We are liable to respond to a warranty claim, also if it is about a missing characteristic, in such a way that we try to compensate for the defect by our own choice within an appropriate period of time (either by improving or by supplying the missing item) or replace the item. If we choose to improve it we decide upon the complaint of defects whether we let one of our technicians correct the mistake at the customer's place or at our plant. In the latter case the customer has to transport the goods to the manufacturer at his costs. Further warranty rights are excluded.
7. If the improvement fails, is not carried out or is delayed for reasons that we have to be blamed for we are liable in such a way that the customer has the right to annul the contract.
8. A liability that goes beyond the aforesaid, especially a liability for any damage that has not occurred to the delivered object itself is excluded. This also applies to any damage of any kind (especially to lack of production, loss of income, ... etc.) if we are not to blame for intent or gross negligence.
9. We are not liable if the customer does not meet his obligations to complain or if we are not given sufficient opportunity or an appropriate period of time to meet our liability obligations.
10. We can be held responsible for defects in goods which we have purchased from suppliers in so far as we hand over all warranty rights against the manufacturer to the pre-supplier and as we, moreover, take responsibility for giving all information to the customer which is necessary for a lawsuit and as we hand over documents. If an earlier judicial liability claim against the supplier/manufacturer fails or if there is a mistake on our part, paragraphs 7 and 8 apply accordingly. We relinquish an earlier judicial liability claim, if the customer is not an entrepreneur as quoted in the UGB.
11. Any possible liability of our employees is limited to intent and gross negligence.

IX. Further rights

Any liability for damages exceeding the provisions in paragraph VIII. is excluded, especially due to a product defect caused by us, due to an unauthorized act, a real contract violation and indebtedness at the time the contract is concluded, as well as impossibility and inability, - if we cannot be held responsible for intent or gross negligence and the customer does not file his complaint within 6 months after transfer of risk.

X. Retention of Title

1. All goods delivered shall remain our property until the customer paid the price in full, including additional fees.
2. The customer has the right to process, mix, blend and alienate the goods within his proper and usual business routine as long as he is not in arrears with his obligations. Pledging and assignment as security are not permitted.
3. The processing of goods subject to retention of title does not create any obligations for us. We become direct proprietor of the goods created by processing or transformation. When goods subject to retention of title are processed, mixed or blended with other goods which are not our property, we acquire a co-ownership share of the new goods at the rate of the invoice value of the goods delivered by us compared to the invoice value of the other goods.
4. The customer hands over to us any claims arising from reselling or from any other right concerning the goods that are subject to retention of title, - already now, to be on the safe side and at full scale. If the goods are resold together with other objects, without a separate price being notified for the goods subject to retention, the customer hands over a part of the total claim which is the result of the invoice value of the goods subject to retention plus an additional 10 %. The same applies if the customer sells the goods subject to retention, after he has processed, mixed or blended them with other goods.
5. The customer has the right to collect debts from reselling the goods; however, we reserve the right of withdrawal. The customer is obliged to deliver all information and documents we need for claiming the assigned rights, especially the names of the debtors of the assigned debts, and to inform the debtors about the assignment to us. We are authorized to inform the debtors about the assignment in the name of the customer.
6. If our securities exceed the claims to be secured by more than 20 % at the moment of the conclusion of the contract, we will release the securities upon the customer's demand.
7. If a third party should seize the goods or if any other intervention should endanger our rights or operating possibilities, the customer has to inform us immediately. If the customer should endanger the fulfillment, collection or backing of our claims by breaching the mentioned duties or by filing for insolvency, we have the right to withdraw from the contract or to take the goods back and to hold them in safe custody at the customer's risk and costs until our claims are completely fulfilled, even without withdrawal from the contract.

XI. Place of Fulfillment and Jurisdiction

1. The place of fulfillment for all obligations arising from this contract is our site in Marchtrenk.
2. As far as permitted by law, the exclusive place of jurisdiction for all disputes directly or indirectly arising from the contractual relationship is Wels.

XII. Applicable Law

For these our general terms of business and all legal relations between the seller and the buyer Austrian law applies. The Uniform Law concerning the International Sale of Goods and the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods is excluded.